

Bundeskongress des BDH, 04.-06.Mai 2012 Aachen

Abstract zum Workshop „Rahmenlehrplan für das Fach DGS“ von Beate Krausmann

Der Workshop bietet die Gelegenheit, den neu entwickelten Rahmenlehrplan für das Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache kennen zu lernen. Dabei werden sowohl formale als auch inhaltliche Fragen geklärt. Brauchen Schüler den DGS-Unterricht? Wer erhält Unterricht im Fach DGS? Wer unterrichtet das Fach? Welche Rolle spielt DGS innerhalb der Stundentafel? Ist es ein benotetes, abschlussrelevantes Fach? Spiegelt sich der Inklusionsgedanke im Rahmenplan wider? Wie ist der Rahmenplan aufgebaut? Gibt es Verbindungsmöglichkeiten zu anderen Fächern aus dem sprachlichen bzw. gesellschafts- und sozialwissenschaftlichen Bereich?

Die neu entwickelten Bildungsstandards für das Fach DGS stellen das Herzstück des Rahmenplans dar. Anhand von Beispielen aus verschiedenen Jahrgangsstufen wird die Differenzierung nach Niveaustufen innerhalb der Kompetenzbereiche „Deutsche Gebärdensprache verstehen und gebrauchen“, „Sprachwissen und Sprachbewusstheit“ sowie „Sprachmittlung“ beispielhaft verdeutlicht.

Abschließend kann die Frage diskutiert werden, was geschehen müsste, damit DGS als Abiturfach angeboten werden kann.